

Niedersächsischer Tennisverband e.V. Region Oldenburger-Münsterland



Ans: NTV Region Oldenburger-Münsterland
z.Hd. 1. Vorsitzende
Frau Beate Lonnemann

Anlagen: Anwesenheitsliste
(Anlagen sind nur dem Original beigeheftet)

SCHRIFTWART

Hans-Günter Wesker
Westerort 5
49451 Holdorf
Tel. / Fax: 05491-785
mobil: 0152 0896 3091
E-Mail: hans-guenter.wesker@
ewetel.net

Datum der Veranstaltung: 01. März 2012

Beginn: 20:10 Uhr

Ort: Gasthaus „Frieling“
Dorfstraße 3, 49685 Emstek-Bühren

Betreff: Protokoll der 1. Jahreshauptversammlung der NTV Region 3 „Oldenburger-Münsterland“

anwesend für den NTV:

- Henner Steuber – (Vizepräsident Sport des NTV)

anwesend für den NTV Bezirk Weser-Ems:

- Gerd Bettels (Vorsitzender)

Weitere Anwesende gemäß Anwesenheitsliste (s. Anlage)

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Beate Lonnemann, eröffnet um 20:10 Uhr die Versammlung und begrüßt den Vizepräsidenten Sport des NTV Henner Steuber, den Vorsitzenden des NTV Bezirk Weser-Ems Gerd Bettels sowie die zukünftigen Regionstrainer Daniel Greulich und Alexander Dscheik.

Herr Steuber richtet einige Begrüßungsworte an die Anwesenden, erläutert kurz den bisherigen Ablauf des Strukturwandels im NTV und stellt fest, dass im Laufe des Jahres 2012 Teil 2 der Umstrukturierung angegangen wird, so dass zum Jahresende 2012 die Neugliederung des NTV-Basisbereichs auf Regionsebene vollzogen sein wird.

Zum Schluss seines Statements wünscht er der Versammlung einen erfolgreichen Verlauf.

Auch der Vorsitzende des NTV Bezirk Weser-Ems, Herr Bettels, richtet einige Grußworte an die Versammlung. Er stellt fest, dass auch ihm die Strukturänderungen viel Vorbereitungs- und Umsetzungsarbeiten bedeuten und dass ein Ende bald abzusehen ist. Er richtet seinen besonderen Dank an Beate Lonnemann, die insbesondere großes Engagement und viel Herzblut für die Jugendlichen des Bezirkes Weser-Ems eingebracht hat. Diese Worte werden mit viel Beifall von der Versammlung honoriert.

Er wünscht ebenfalls der heutigen Jahreshauptversammlung einen guten und harmonischen Verlauf.

Bevor die Tagesordnung weiter abgehandelt wird bittet Beate Lonnemann zum Totengedenken. Stellvertretend für alle Verstorbenen wird Herr Dieter Schultheis erwähnt, der durch sein umfassendes Engagement für den Tennissport viel geleistet hat.

Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken.

Nach den Statements von Herrn Steuber und Herrn Bettels stellt die Vorsitzende fest:

Es sind 19 von 51 Vereinen mit 73 Stimmen anwesend. Zwei Vereine lassen sich durch einen Bevollmächtigten vertreten. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig, ohne Änderungswünsche in der vorliegenden Form angenommen.

Top 3: Genehmigung und Erörterung des Protokolls der Gründungsversammlung vom 05.04.2011

Die Vorsitzende stellt fest, dass das Protokoll der Gründungsversammlung allen Mitgliedern der Region 3 „Oldenburger Münsterland“ übermittelt wurde. Sie bittet um Wortmeldungen zum Protokoll. Es werden keine Wortmeldungen eingebracht.

Das Gründungsprotokoll vom 05.04.2011 wird ohne weitere Aussprache einstimmig genehmigt.

Top 4: Berichte des Regionsvorstandes,

der Vorsitzenden:

Die Vorsitzende, Beate Lonnemann, knüpft an ihren schriftlichen Bericht, der den Mitgliedern vorliegt an. Die Spitze des DTB ist seit kurzem mit einem neuen Vorsitzenden, Herrn Dr. Karl Georg Altenburg, besetzt, der als Banker neuen Schwung und neuen Elan erhoffen lässt.

Bei „uns“ in der Region hat sich die unumgängliche Neuorganisation, wenn auch mit Anfangsschwierigkeiten, etabliert: Laut LSB, Stand 31.12.2011, umfasst die Region „Oldenburger Münsterland“ in 51 Vereinen 8009 Mitglieder. Die Hoffnung auf Zuwachs durch Anstrengungen, Werbung und Mitarbeit aller Mitglieder ist vorgegeben.

Frau Lonnemann stellt fest, dass die 1. Stufe der Strukturreform mit der Bildung der Regionen abgeschlossen und dass nunmehr die 2. Stufe mit der Auflösung der Bezirke eingeleitet ist. Zum 31.12. d. J. werden die Bezirke aufgelöst sein. Für unsere Region bedeutet dies desweiteren, dass zum 01.05.2012 das Bezirkstraining in das Regionstraining übergeht.

Als leitenden Bezirkstrainer ist Herr Daniel Greulich aus Oldenburg im Amt. Ihm zur Seite steht Herr Alexander Dscheik.

Die Herren sind zur heutigen Versammlung eingeladen und stellen sich vor.

Mit der Strukturreform muss auch die Staffeleinteilung und –leitung reformiert werden. Diese Aufgaben können jedoch nicht nur ehrenamtlich erledigt werden. Der Staffelleiter Herr Wilms, der bislang im Bezirk Weser-Ems tätig war, wird für die Regionen im Bereich Weser-Ems weiterhin die Staffeltbetreuung übernehmen. Die Kosten für die Tätigkeit werden von mehreren Regionen getragen.

Die Strukturreform macht deutlich, dass im NTV nicht die Regionsvorstände stimmberechtigt Einfluss auf Beschlüsse und Entscheidungen haben. Hier sind die einzelnen Vereine durch ihre Vorstandsmitglieder gefordert. Die Regionsvorstände sind „nur“ eine Unterabteilung des NTV. Daher sollten auch die Vereine die Versammlungen und Ihre Kommunikationen mit dem NTV deutlich verstärken und wahrnehmen. Die Kommunikation zwischen den Vereinen und dem NTV müssen intensiver werden.

Zum Ende des Statements dankt die Vorsitzende alle Anwesenden, ihre Vorstandsmitglieder und auch den NTV für die fruchtbare Zusammenarbeit und erwartet weiterhin gemeinsame Anstrengungen und Initiativen für den zukünftigen Tennissport.

des Sportwartes:

mit Hinweis auf den schriftlich vorgelegten Schriftsatz gibt er einen Bericht über das vorausgegangene Sportjahr.

Die Regionsmeisterschaften fanden in Ahlhorn statt. Sie sind als rund herum gelungene Veranstaltung zu sehen, obwohl die Beteiligung zahlreicher hätte sein können.

Michael Bahlmann gibt den Hinweis, dass am heutigen Tage die Ausschreibung für die Region-Doppel-/Mixed Hallenmeisterschaft per E-Mail übermittelt wurden. Diese Meisterschaften finden in Visbek statt. Der Ausschreibung liegen auch die Anmeldeformulare bei.

Der Sportwart weist auch darauf hin, dass einige Vereine nicht per E-mailanschrift zu erreichen sind. Er verweist daher auf die Homepage der Region.

Erwähnenswert und Lob gilt dem Landesmeister Berthold Knipper, der in seiner Altersklasse eine hervorragende Leistung geboten hat. Weitere Platzierungen und das Ergebnis teilnehmender Tennisspielerinnen und Tennisspieler der Region OM können in seinem Bericht nachgelesen werden.

Mit der endgültigen Strukturreform sind weitere Organisations- und Leitungsarbeiten, z. B. die neue Staffeleinteilung zu erarbeiten, zu überwachen und zu regulieren. Diese Aufgaben sind nur von einer haupt-

amtlichen Kraft zu leisten. Dieses Ansinnen ist für die sportlichen zukünftigen Belange der Region OM unbedingt zu beachten.

20:35 Uhr nimmt Peter Bahlmann (Kassenwart) an der Versammlung teil.

Die Vorsitzende dankt Michael Bahlmann für seinen umfangreichen Bericht.

Henner Steuber gibt weitere Erläuterungen zu den Ausführungen des Sportwartes. Durch die Neuregelungen und Strukturerneuerungen will der NTV näher an die Basis herankommen. Daher werden auch die Staffeln territorial angepasst.

Ein weiteres Problem bringt die neue Wettspielordnung. Unterhalb der Verbandklasse können Spielerinnen und Spieler in zwei Altersklassen Punktspiele austragen. Von den Teilnehmern, wird diese Neuregelung positiv aufgenommen.

Strittig ist die Regelung des sogenannten Match-Tie-Break's, dass teilweise schon in der letzten Spielsaison angewandt wurde. In ganz Deutschland wird diese Regelung zu 88 v. H. praktiziert. Deshalb muss auch der NTV dieser Entwicklung Rechnung tragen. Die Match-Tie-Break-Regelung gilt also ab sofort auch in Niedersachsen.

des Jugendsportwartes

Robin Srur erinnert an die Jugendturniere des Jahres 2011, deren Ergebnisse schriftlich vorliegen. Das Jahr 2011 hatte viele Aktivitäten, zuletzt die Hallenjugendmeisterschaften an der 150 Jugendliche teilnahmen. Aufgrund der enormen Teilnehmerzahlen musste zeitweise eine dritte Halle (Holdorf) belegt werden. Der Jugendsportwart hofft weiterhin auf zahlreiche Resonanz und Erfolge der Regions-Tennisjugend.

der Jüngstensportwartin

Ruth von der Assen legte einen schriftlich umfassenden Arbeitsbericht vor. Das erste Jahr als Tennisjüngstenswartin war sehr interessant und abwechslungsreich. Sie lernte viele neue kleine Tennisspielerinnen und Tennisspieler, teilweise auch deren Eltern kennen. Die „Kleinen“ sind mir Freude und Elan bei der Sache und leicht zu motivieren. Ein besonderes Augenmerk wird im Jüngstenbereich auf den Breitensport und nicht so sehr auf den Leistungssport gelegt. Im Jüngstensport wird die Basis für den Leistungssport gelegt.

Die Jüngstensportwartin dankt allen Betreuern, Trainern und dem Vorstand für die Hilfe und Unterstützung, die sie in ihrem ersten Jahr als Jüngstensportwartin erfahren durfte.

des Kassenwartes

Peter Bahlmann entschuldigt sich für die Verspätung und bittet um Nachsicht, da er an einer Tagung teilgenommen hat, die leider das Zeitlimit überschritten habe.

Der Kassenwart verweist auf seine schriftlichen Darstellungen des Kassenberichtes, der Bilanz so wie der Gewinn- und Verlustrechnung und erläutert sie. Die Buchführung wird nach den neusten Vorgaben des NTV erstellt und ausgewertet. Das Haushaltsjahr 2011 war gekennzeichnet durch die Umstrukturierung und die schlägt sich auch auf die Finanzen durch. Die Finanzen aus den Bereichen Diepholz, Oldenburg-Land, Cloppenburg und Vechta müssen berücksichtigt und gebündelt werden, was nicht unproblematisch war. Als Ergebnis wurde ein Überschuss in Höhe von 8.498,63 Euro erwirtschaftet.

Der Haushaltsvoranschlag für das kommende Jahr orientiert sich an den Buchführungszahlen und – Ergebnissen des Vorjahres. Er weist keine größeren Abweichungen gegenüber dem Jahr 2011 aus. Die Kassenlage ist zufriedenstellend. Es werden keine Einnahmen aus Geldanlagen erwartet.

Der Kassenwart bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, sowohl bei den Vereinsvorständen wie auch bei den Vorstandskollegen, vor allem für die gute Zusammenarbeit

Die Kassenprüfer, Konrad Lenze und Klaus Tapken bescheinigen dem Kassenwart eine professionelle Kassenführung. Sie erklären, dass die Prüfung sich auf Beleg- und Plausibilitätsprüfung beschränkt, da ja die Buchführung vom NTV überwacht und geleistet wird.

Die Versammlung stellt in der anschließenden Abstimmung einstimmig fest:

Dem Kassenwart, P. Bahlmann, wird eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt.

Der Haushaltsvoranschlag 2012 wird, wie schriftlich vorgelegt und erläutert, einstimmig genehmigt.

der Tennisschulwartin:

stellvertretend für Frau Klaus ergreift Beate Lonneman das Wort. Sie bittet um Nachsicht, dass Frau Klaus aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein kann. Sie bittet darum, den schriftlichen Bericht der Schultennisswartin zur Kenntnis zu nehmen. Soweit Fragen zum Schultennis- und dem Schultenniswagen offen sind, ist Frau Klaus jederzeit telefonisch zu erreichen. Sie bietet gern Auskünfte und Beratungen.

des Pressewartes und Internetbeauftragten

Otto Staggborg, bittet darum ihn mit Vereinsaktivitäten und Berichten auf dem Laufenden zu halten. Leider ist die Kommunikation noch sehr schwach. Es dürfte nicht an mangelnder Erreichbarkeit liegen, da durch Internetkontakte (E-Mail) jederzeit die Kommunikation möglich ist. Alle Berichte der Vereine die ihm zugehen, werden auch auf der Home-Page der Region OM veröffentlicht. Auf Zeitungsberichte und deren Veröffentlichung habe er keinen Einfluss.

Nach dem die Vorstandsberichte eingebracht wurden, dankt die Vorsitzende B. Lonnemann alle Vorstandsmitglieder für ihre hervorragende Arbeit und hofft, dass sie auch weiterhin auf ihr ehrenamtliches Engagement zählen kann.

Top 5: Entlastung des Vorstandes

Laut Mitteilung der Vorsitzenden kann der Tagesordnungspunkt 5 entfallen, da der Regionsvorstand direkt dem NTV unterstellt ist.

Top 6: Wahl des Vorstandes

a) des 2. Vorsitzenden (für 2 Jahre)

Bernd Deeken, steht für weitere 2 Jahre als zweiter Vorsitzender zur Verfügung. Als Wahlleiterin bittet die Vorsitzende um weitere Vorschläge. Da keine zusätzlichen Wahlvorschläge aus der Versammlung eingebracht werden bittet sie um Abstimmung.

Bernd Deeken wird einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen für weitere zwei Jahre in dem Amt als zweiter Vorsitzender der Tennisregion Oldenburger Münsterland bestätigt.

Auf Befragung nimmt er die Wahl an.

b) des Sportwartes

der Vorstand schlägt Michael Bahlmann zur Wiederwahl vor. Da keine weiteren oder Gegenwahlvorschläge aus der Versammlung vorgebracht werden, wird wie folgt abgestimmt:

Michael Bahlmann ist ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen für zwei Jahre als Sportwart der Tennisregion Oldenburger Münsterland wiedergewählt.

Auf Befragung nimmt er die Wahl an.

c) des 2. Jugendwartes (für 2 Jahre)

Josef Framme tritt von seinem Amt als 2. Jüngstenwart aus persönlichen Gründen zurück. Peter Josef, der zuvor seine Bereitschaft zur Übernahme des Amtes gemacht hatte, steht aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung. Aus der Versammlung konnte kein Kandidat gewonnen werden. Die Wahlleiterin bittet um Wahlvorschläge aus der Versammlung. Da keine Wahlvorschläge genannt werden, wird der Vorstand einen 2. Jugendwart kommissarisch berufen. Soweit von den Vereinen geeignete Jugendwarte benannt werden können, wird um Mitteilung gebeten. Das Amt des 2. Jugendwartes bleibt vakant.

d) der 1. Jugendwartin (für 2 Jahre)

Frau Ruth von der Assen, hat diese Aufgabe seit einem Jahr hervorragend gemeistert. Der Vorstand schlägt Ruth von der Assen zur Wiederwahl vor. Aus der Versammlung werden keine Gegenkandidaten genannt. Die Vorsitzende bittet um Abstimmung:

Frau Ruth von der Assen wird einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen für weitere 2 Jahre zur Jüngstenwartin gewählt.

Sie nimmt die Wahl an; Das Amt des 2. Jüngstenwartes bleibt damit vakant.

Top 7: Wahl von Ausschussmitgliedern und Kassenprüfern

Vorgeschlagen werden **Dr. jur. Konrad Lenze** (TV Vechta) als Erster Kassenprüfer, **Klaus Tapken** (TC Nikolausdorf-Garrel) als Zweiter Kassenprüfer und Eckard Schwarzer aus Visbek als Stellvertreter

Die Vorschläge werden einstimmig genehmigt-
Die Vorgeschlagenen nehmen die Wahl an.

Zum Abschluss der Wahlen dankt die Vorsitzende allen Sitzungsteilnehmern für das gute Wahlergebnis, bedankt sich bei den Wahlkandidaten für ihre Bereitschaft und beglückwünscht sie mit Handschlag.

Top 8: Haushaltsvoranschlag 2012 und Genehmigungsbeschluss (siehe Bericht des Kassenwartes)

Top 9: Anträge ordentlicher Mitglieder

-liegen nicht vor. Es wurden auch keine Eilanträge abgegeben-

Top 10: Informationen und Termine

Auf den Tischen liegt Informationsmaterial und ein zweiseitiger Veranstaltungskalender mit Terminen. Die Regionsveranstaltungen sind in blauer Schrift unterlegt.

08.07. 2012 U7/U8 Kleinfeld Reg.-Meistersch. OM finden **in** statt;
13.-15.07.2012 U11-U21 Reg. Jugend-Meistersch. OM finden **in Dinklage/Vechta** statt;
20.-22.07.2012 U9/U10 Reg. Meisterschaften OM finden **in Steinfeld** statt;
20.-22.07.2012 D/H/AK Reg. Meisterschaften OM finden **in Vechta** statt.

Alle Termine werden im web: www.ntv-region-om.de veröffentlicht.

Top 11: Verschiedenes:

Der TV Kneheim regt an, im Winter eine Hallenjugendrunde einzuführen. Der Vorstand erklärt, dass, soweit die Ausrichtung der Ablauf und die Organisation geregelt werden, ein Turnier durchgeführt werden kann. Der Vorstand erläutert die Organisation einer Hallenpunktspielrunde und stellt die Einrichtung zur Abstimmung. Da das Interesse nicht sehr groß war, überlegt der Vorstand LK-Turniere im Winter für Interessierte zu organisieren.

Der Sportwart weist darauf hin, dass im April 2012 eine Arbeitstagung der Sport- und Jugendwarte stattfindet. Soweit möglich sollen die Vereine ihre Übungsleiter und Sportwarte zur Teilnahme auffordern.

Weitere Diskussionspunkte werden nicht angesprochen. .

Beate Lonnemann bedankt sich bei allen anwesenden Teilnehmern für die sachliche und faire Diskussion, beendet um 21:40 Uhr die Versammlung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Holdorf, den 13.03.2012
Hans-Günter Wesker

Schriftwart NTV Region 2

gesehen und genehmigt :
Beate Lonnemann

1. Vorsitzende NTV Region 3